

Projekt	#läuftbeidir	Stand	28.02.2015
Anliegen	Vorstellung der Unternehmensidee bei Ämtern, Schulen, Investoren und Förderern		
#läuftbeidir in wenigen Worten: Wir machen Jugendliche eigenständig			
<p>#läuftbeidir wird als gemeinnütziges Projekt realisiert und verfolgt das Ziel, die Sicherheit und Orientierung von Jugendlichen in ihrer Zukunftsgestaltung zu fördern. Wir reichen unserer Zielgruppe die helfende Hand und unterstützen sie aktiv bei dem Übergang von der Schule in das Berufsleben (Ausland). In Workshops und Schulungen bearbeiten wir lösungsorientiert und individuell mit den Jugendlichen lebensnahe Themenfelder, wie z.B. Bewerbungsverfahren, Anträge & Verträge sowie den Umzug in eine andere Stadt.</p>			
Herausforderung: Selbstverantwortung fördern			
<p>Abhängig vom Schulabschluss verlassen Jugendlichen heute zwischen dem 15. und 18. Lebensjahr die Schule. Der Motivation eigenständig zu werden, steht oft eine Unsicherheit mit vielen offenen Fragen gegenüber. Mit ihrem Tweet „<i>Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In 4 Sprachen</i>“ wurde Naina innerhalb einer Nacht zur wohl meistgefragten Person im Bildungswesen. Sie hat damit offensichtlich den Geist vieler Schulabgänger getroffen, die sich nicht ausreichend aufs Leben vorbereitet fühlen. Über ihnen schwebt der gesellschaftliche Druck „schnell etwas aus seinem Leben machen zu müssen“. Außerhalb der Peer-Groups stehen oft überforderte Eltern und ein nicht zeitgemäßes Schulsystem. Verlassen sie dieses stehen die überforderten Jugendlichen nicht selten alleine mit den offenen Fragen nach ihrer Zukunft dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Möglichkeiten gibt es nach der Schule für mich? • Wie bewältige ich das scheinbar unüberwindbaren Bewerbungs- oder Auswahlverfahren? <p>Der nächste Schritt in die Unabhängigkeit ist oftmals verbunden mit dem Auszug aus dem Elternhaus bzw. einem Umzug in eine andere Stadt. Von heute auf morgen sollen die Jugendlichen auf eigenen Beinen stehen (können).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie finde ich die richtige Wohnung/ein passendes WG-Zimmer für mich? • Im Internet steht geschrieben, 300 Euro, zzgl. Nebenkosten. Was sind eigentlich Nebenkosten? <p>Weitere Herausforderungen, die mit dem Umzug verbunden sind werden im Arbeitsfeld „Anträge und Verträge“ erläutert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die prägnanten Punkte im Mietvertrag? • Welche Versicherungen benötige ich? • Wie lerne ich Verträge zu verstehen und warum muss man insbesondere auf das Kleingedruckte achten? 			
Lösung: Lebensnahes Lernen			
<p>#läuftbeidir bietet den Jugendlichen ein breitgefächertes, interaktives Bildungsangebot, dass in seinen lebensnahen Themen eine Brücke vom Schülerdasein in die offenstehende Zukunft schlägt. Das Projekt entwickelt in Workshops, Lehrveranstaltungen und individueller Beratung ein bedarfsgenaues Zukunftsmodell mit den Jugendlichen.</p> <p>#läuftbeidir holt die Jugendlichen dort ab, wo sie gerade stehen und lichtet gemeinsam mit ihnen den Dschungel der Möglichkeiten, die ihnen offenstehen. Unser Team zeichnet sich durch hohes Empathievermögen, umfangreiches soziales Engagement und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus. Die Leistungen von #läuftbeidir umfassen dabei die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Informations- und Beratungsveranstaltungen. Mit der Betreuung über die aktive Beratungsphase hinaus wird der Erfolg der Maßnahme sichergestellt. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf persönlicher Zukunftsgestaltung, Auswahl einer weiterführenden Ausbildung, Bewerbungstraining oder Grundlagenwissen rund um Anträge und Verträge. Diese Inhalte werden methodengerecht (Gruppenarbeitsphasen, Gesprächsrunden, Identitätsübungen, Planspiele, Kooperationsübungen, Rollenspiele) an die jeweilige Zielgruppe angepasst. Somit bietet #läuftbeidir Jugendlichen eine individuelle Förderung und Wegweisung in einer ihnen unüberschaubar und überwältigend scheinenden Zukunft.</p>			
Finanzierungsmodell: stabil auf mehreren Säulen			
<p>#läuftbeidir finanziert ihre Aktivitäten aus drei Quellen: 1. Einzelspenden von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen (primär in der Anfangsphase); 2. durch öffentliche Fördermittel und 3. Einnahmen aus Beratungsleistung</p>			
Ziele und Vision: ein nachhaltiges, finanziell unabhängiges Modell schaffen			
<p>#läuftbeidir wird als Projekt etabliert, das konkret auf die Förderung von Jugendlichen abzielt. Es unterstützt die Zielgruppe dabei bedarfsorientiert und kompetent in Gruppen- und Einzelarbeit. Ein breitgefächertes, interaktives Bildungs- und Beratungsangebot sichert den nachhaltigen Erfolg des Projektes.</p> <p>Das Projekt wird mittelfristig ohne externe Zuwendungen auskommen. Die laufenden Kosten werden durch planbare Einnahmen aus Schulungstätigkeiten und den Förderkreis gedeckt. Innerhalb von 3 Jahren werden wir uns an mindestens 5 verschiedenen Schulen in Bremen fest im Bildungsangebot der Abschlussklassen etabliert haben und ein florierendes individuelles Beratungsangebot vorweisen.</p>			
Team: Erfahrung und Praxiswissen			
<p>Durch verschiedene Tätigkeiten in der Lehre kann das Projektteam auf ein vielseitiges Methodenrepertoire zurückgreifen. Zudem verbindet sie die Neugier an dem Blick über den Tellerrand. Beide Projektmitglieder haben einen akademischen Titel (Staatsexamen und Magister) und haben bereits vielseitige Berufserfahrung in der Jugend- und Bildungsarbeit gesammelt. Herr Dreyer war zudem drei Jahre als Projektleiter im CSR-Management für die Bereiche Soziales und Umwelt verantwortlich. Er hat interne Projektstrukturen aufgebaut, Evaluierungsprozesse begleitet und Optimierungsmaßnahmen für seinen Verantwortungsbereich erfolgreich umgesetzt. Es ist kommunikationsfreudig und offen. Frau Stock zeichnet sich durch eine hohe interkulturelle Kompetenz und ihr Organisationsgeschick aus. Zweiteres konnte Sie insbesondere in der Organisation und Betreuung internationaler Tagungen mit Budgetverantwortung unter Beweis stellen.</p>			
Die nächsten Herausforderungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsmodule entwickeln • Absichtserklärungen von Schulen einholen • Stiftungsanträge anfertigen 			